



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag Bischoff, Ulf; AfD-Fraktion; Feineis, Harald; Lorkowski, Peter	Drucksachen-Nr.: 20-2922 Datum: 08.05.2017
------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

Antrag der AfD-Fraktion: Bedarf für ein Kombibad für den Bezirk prüfen

Sachverhalt:

Die SPD-CDU-Koalition hat in ihrem Koalitionsvertrag aus dem Jahre 2014 den Bau eines Kombibads vereinbart. Im "Neuen Ruf" wurde in diesem Zusammenhang der Begriff „kombiniertes Freizeit und Erlebnisbad“ verwendet. Im Koalitionsvertrag heißt es dazu: „Die Planungen müssen bereits jetzt vorange-
trieben werden.“

Mit eben dieser Begründung wurde die von der AfD geforderte Bedarfsprüfung für ein Freibad im Bezirk abgelehnt.

Auch mehrere andere Fraktionen und Abgeordnete der Opposition sehen die Notwendigkeit, die gegenwärtige Versorgung des Bezirks mit Bädern auf Möglichkeiten der Verbesserung hin zu überprüfen.

Angesichts dieses weitgehenden Konsenses in der Bezirksversammlung, dem allerdings von Seiten der Koalitionspartner SPD und CDU bisher keine erkennbaren Anstalten zur Umsetzung folgten, sehen wir die Notwendigkeit zu ebendieser Einleitung weiterer Schritte.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung möge die Verwaltung auffordern zu prüfen, ob im Bezirk Harburg der Bedarf für ein Bad entsprechend der Vorgaben im Koalitionsvertrag vorhanden ist. Insbesondere sind die Zahl der zu erwartenden Besucher und des zu erwartenden Kostendeckungsgrads plausibel zu machen und vergleichbaren Bädern gegenüberzustellen. Weiterhin sind die Höhe der Baukosten zu

ermitteln und realistische Möglichkeiten der Finanzierung zu benennen.